News

Drehbeginn für BANKLADY

Berlin, 08. Juni 2012
Diese Woche haben die Dreharbeiten für den Kinofilm über einen der spektakulärsten Kriminalfälle der Deutschen Nachkriegsgeschichte begonnen: Gisela Werler wurde in den 60er Jahren als „Banklady“ berühmt und hielt mit einer Serie von Banküberfällen die junge Bundesrepublik über zwei Jahre in Atem.

Die Bankräuberin Gisela Werler spielt **Nadeshda Brennicke** („Tattoo“, „Kahlschlag“, „Hotte im Paradies“). Die Rolle ihres Komplizen übernimmt **Charly Hübner** („Polizeiruf 110“, „Krabat“, „Unter Nachbarn“). Die prominente Besetzung komplettieren **Ken Duken**, **Andreas Schmidt**, **Heinz Hoenig**, **Jürgen Schornagel**, **Heinz Strunk** und **Henny Reents**. Regie in diesem historischen Actionthriller führt **Christian Alvart**, der mit Filmen wie „Fall 39“ mit Renée Zellweger und „Pandorum“ mit Dennis Quaid bereits international für Aufsehen sorgte. Kameramann ist **Ngo The Chau** („Almanya“, „Tom Sawyer“, "Phantomschmerz"). Als Produzenten fungieren **Sigi Kamml** und **Christian Alvart**, das Drehbuch schrieben **Kai Hafemeister** und **Christoph Silber**. Gedreht wird in Norddeutschland.

BANKLADY ist die Geschichte der Hamburgerin Gisela Werler, die in den 60er Jahren als erste Bankräuberin Deutschlands Berühmtheit erlangte. Über zwei Jahre lang beflügelten die in Norddeutschland verübten, spektakulären Überfälle der von ihr geführten Bande die Fantasien der ganzen Nation. Ein braves Mädchen, wohlerzogen, tugendhaft, fleißig und mit 30 Jahren noch bei ihren Eltern lebend, findet ihre erste und einzige große Liebe in dem Bankräuber Hermann Wittorff. Als deutsches Pendant zu Bonnie & Clyde überfallen sie gemeinsam 19 Banken, bevor sie in einer dramatischen Verfolgungsjagd und Schießerei schließlich gefasst werden.

Der Kinofilm erzählt die dramatische Lebens- und Liebesgeschichte einer Frau, die aus der Enge der frühen 60er Jahre ausbrach und zur Bankräuberin wurde. Er ist ein eindrucksvoller Entwurf über Emanzipation und den großen Freiheitsdrang im spießigen Nachkriegsdeutschland. **BANKLADY** bebildert das Lebensgefühl der frühen 60er Jahre, die bisher kaum in deutschen Filmen erzählt worden ist.

Eine Produktion der **Syrreal Entertainment** GmbH in Koproduktion mit **Studiocanal** GmbH, in Zusammenarbeit mit **NDR** und **ARD Degeto**, gefördert von **nordmedia**, **FFHSH**, **FFA** und **DFFF**. Der Kinostart im Verleih von Studiocanal ist für 2013 geplant.

Set Publicity
ZOOM Medienfabrik / Fortenbacher GmbH, Lohmühlenstr. 1 , 20099 Hamburg
Kontakt: mobil 0171 40 26 205
Kontakt Syrreal Entertainment GmbH
ZOOM Medienfabrik GmbH, Schillerstraße 94, 10625 Berlin,
Telefon 030 3150 6868, Telefax 030 3150 6858, Email FN@zoommedienfabrik.de
Ansprechpartner sind Felix Neunzerling und Sebastian Bergner.